

EXTREME ARMUT:

Mit 1,75€ über die Runden kommen?

1. Infobox 1: Stand heute

Die meisten Menschen auf der Erde leben in Armut: Zwei Drittel der Weltbevölkerung leben von weniger als 10 US-Dollar (etwa 9,20 €) am Tag. Und einer von 10 Menschen lebt mit weniger als 1,90 Dollar (das sind etwa 1,75 €) am Tag. Diese 10 % der Menschheit lebt in extremer Armut.

Extreme Armut ist eines der größten Probleme, die es gibt. Die Ärmsten der Armen hungern oft, haben einen deutlich schlechteren Zugang zu Bildung, keinen Strom und leiden an schlechter Gesundheit.

Die meiste Zeit in der Geschichte der Menschheit hat nur eine sehr kleine „Elite“ nicht in extremer Armut gelebt. Doch seit Beginn der Industrialisierung ging die extreme Armut in Folge der steigenden Produktivität (der Fähigkeit, mehr Nahrung und andere Dinge herzustellen) sowohl relativ als auch absolut zurück. Dies kann als großer Fortschritt in der Geschichte der Menschheit gewertet werden.



2. Aufgaben zu Infobox 1

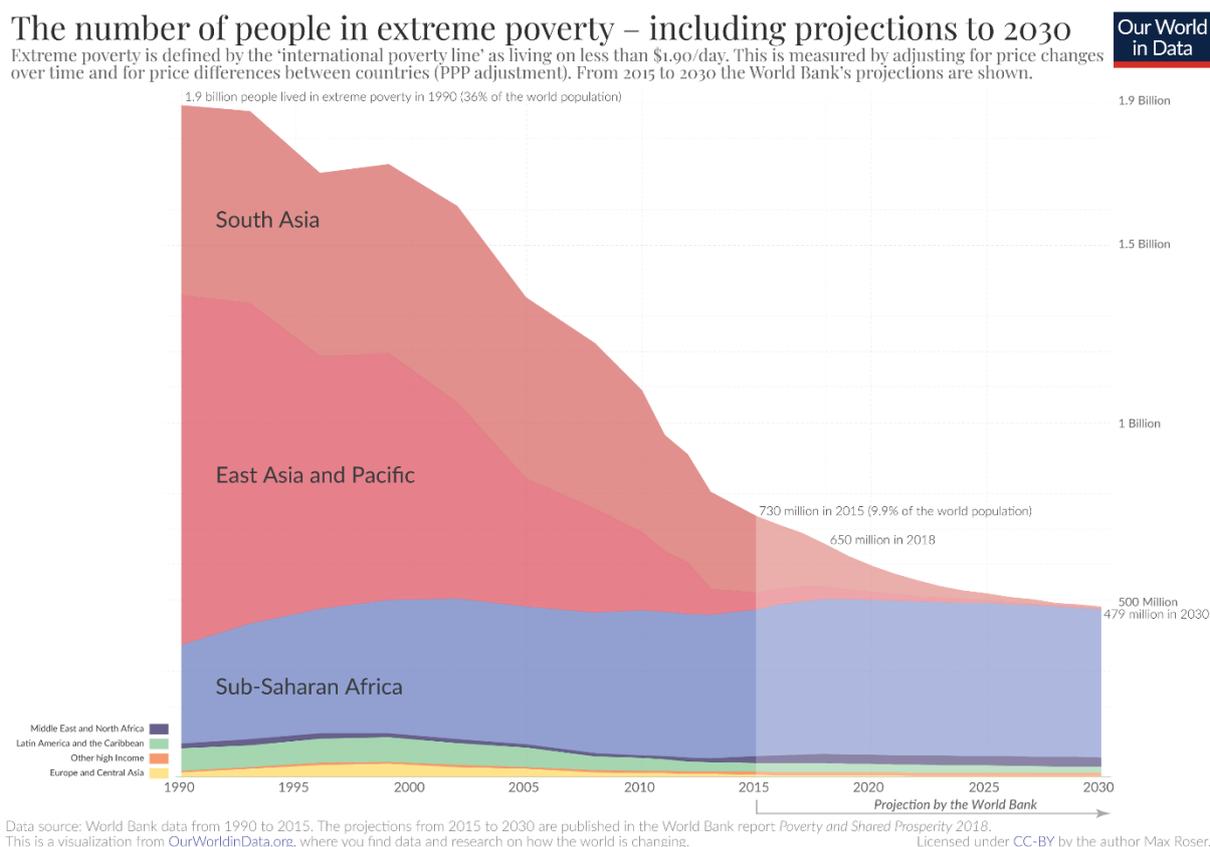
1. Markiere die Fakten im Text und visualisiere sie in Graphiken
2. Was ist der Unterschied zwischen „relativ“ und „absolut“?

3. Infobox 2: Und in Zukunft?

In den letzten Jahren hat sich der Erfolg beim Kampf gegen die extreme Armut jedoch verlangsamt. Das bedeutet, das SDG1 – die Armut bis 2030 zu beenden – wird nicht erreicht werden, wenn es so weiter geht, wie bisher.

Nach Projektionen der Weltbank werden 2030 immer noch 500 Millionen Menschen in extremer Armut leben, der ganz überwiegende Teil davon auf dem afrikanischen Kontinent. Die Ursache ist ein geringes Wirtschaftswachstum, gekoppelt mit einem großen Bevölkerungswachstum.

Bild: Anzahl an Menschen in extremer Armut von 1990 bis 2030.



 Quelle: <https://ourworldindata.org/extreme-poverty> .



4. Aufgaben zu Infobox 2

1. Ein großes Bevölkerungswachstum kann Armut verschärfen, denn die vorhandenen Ressourcen müssen auf mehr Menschen verteilt werden. Was könnte man tun, um das Bevölkerungswachstum zu verlangsamen? Sammelt Ideen in der Klasse.

2. Stell dir vor, du wachst in einem Land auf, wo es kaum Jobs gibt und wo du nicht einmal genug Geld hast, um deine Grundbedürfnisse zu befriedigen. Es ist das Jahr 2030. Was würdest du tun? Wie wird dein Leben wahrscheinlich verlaufen? Tausch dich mit deinen Klassenkameraden aus und schreibt eure Lebensgeschichte.